

Am Wochenende zum 28/29.08 fand der zweite Lauf zur Race Car Series und Sportkreismeisterschaft West statt. Trotz regnerischer Vorhersagen gingen von den 39 genannten Startern 36 in drei Klassen an den Start.

Es war eines der verregnetsten Wochenenden der vergangenen Jahre. Sowohl Samstag beim Training, als auch am Sonntag waren nasse Straßenverhältnisse vorzufinden. Doch die Fahrer kamen bestens vorbereitet.

XR5 Rallycross

Mit dabei als Gastklasse waren die Rallycross Fahrzeuge, die noch etwas größer als die üblichen 1:5 Fahrzeuge auffallen. Die Fahrzeuge mit 4WD und klaren Offroad-Genen lieferten sich Drift-Partien auf und neben der Strecke. Den Sonntag über dominierte Marcel Tendler in dieser Klasse die Bestzeiten. Er musste sich jedoch im Finallauf mit einem Wasserschaden in der Elektronik frühzeitig vom Feld verabschieden.



Platz 1: Mirco Neikes-Schwarzer – Platz 2: Tobias Keller – Platz 3: Thomas Decker

Formel 1

Bei der Klasse Formel 1 konnte sich Regenveteran Robert Franicevic über einen Start-Ziel-Sieg freuen. Im Finale zeichnete sich bereits nach wenigen Minuten ein klares Bild ab. Insgesamt waren wenig Zweikämpfe zu beobachten. Hinter Platz 1 landeten auf P2 Silvio Böhlichen und Andreas Ivo auf drei.



Platz 1: Robert Franicevic – Platz 2: Silvio Böhlichen – Platz 3: Andreas Ivo

GT Series

In der Klasse mit den meisten Startern ist besonders das A-Finale zu erwähnen. Hier lieferten sich die ersten 5 Startplätze Zweikämpfe über die gesamte Laufdauer von 30 Minuten. In einer der letzten Runden konnte Guy Stephany sich vor Günter Hohnert platzieren und passierte die Ziellinie als erster. Auf P3 fuhr Tobias Bosse dicht gefolgt von Marcus Oppenhorst und Markus Streicher. Guy Stephany ist bei diesem Lauf der erste Fahrer in der Geschichte der Race Car Series der in der AM und Pro Wertung gleichzeitig gewinnt.



Pro - Platz 1: Guy Stephany - Platz 2: Günter Hohnert - Platz 3: Tobias Bosse



AM - Platz 1: Guy Stephany - Platz 2: Marcus Radeke - Platz 3: Rainer Bosse